

KURATIERT VON SABINE KRAUT

RESONANZ

2018

*der Staatlichen Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst Stuttgart*

Farben und Rhythmen – 1918



FARBEN UND RHYTHMEN

1918, „La Grande Guerre“, der Erste Weltkrieg mit seinen ungeheuren Verlusten, dem auch etliche Musiker wie Rudi Stephan zum Opfer fielen, endet. Es ist auch das Todesjahr von Lili Boulanger und Claude Debussy, dem Komponisten, der so viele seiner Zeitgenossen inspirierte, neue Klänge in der „geheimnisvollen Welt der Töne“ zu entdecken, mit ihnen das „Tor zu verzauberten Gärten zu öffnen“. Das 100jährige Gedenken an diese Ereignisse boten dem Institut für Streicher & Saiteninstrumente Anlass genug, ein Festival zu veranstalten, welches in den Tagen vom 30. April bis zum 3. Mai 2018 in der Hochschule stattfand.

Über 80 Studierende und Lehrende sowie Gäste ließen in Vorträgen, Workshops und in acht Konzerten die überaus farbigen Jahre der „Belle Époque“ und die darauf folgenden Depressionen der Kriegsjahre in einer Vielfalt lebendig werden, wie es in dieser Intensität wohl nur an einer Hochschule zu verwirklichen ist. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihr Mitwirken und ihr großes Engagement nochmals herzlich gedankt.

Einige Kostproben dieser reich gefüllten Tage voller Juwelen und besonderer Momente sind auf diesem Klangalmanach versammelt.

Claude Debussys Kammermusik bildet den Leitfaden und spiegelt in Ansätzen sein Leben und Wirken wider – seine Liebe zu Emma Bardac-Debussy, die Rivalität zu Camille Saint-Saëns und Maurice Ravel, die gegenseitige Wertschätzung anderer Künstler und Freunde, wie Eugène Ysaÿe und Paul Dukas, und sein Wirken auf die nachfolgende Generation, wie die hochbegabte, viel zu jung verstorbene Lili Boulanger.

„Ce jardin sonore de la France [ou] l'on cultive toutes les plantes, toutes les fleurs [...] – viele unterschiedliche Pflanzen und Blumen in diesem klingenden Garten Frankreich – das gibt doch Raum für viele nachfolgende Festivals!“ (Prof. Dr. Joachim Kremer)

SABINE KRAUT

„Debussy ist einer der an Gaben reichsten und originellsten Künstler der jüngeren Musikgeneration, die in der Musik nicht ein Mittel, sondern das Ziel sehen und die sie nicht so sehr als Ausdruckshebel denn als Ausdruck selber betrachten.“

*Paul Dukas über Claude Debussy,
Revue hebdomadaire, 1894*

- 1} **CLAUDE DEBUSSY** (1862–1918) 09:27
Danse sacrée et Danse profane für Streichquintett und Harfe (1904),
komponiert im Auftrag der Firma Pleyel, Gustave Lyon, dessen Direktor
zugeeignet, Emma Debussy gewidmet
Christiane Werner, Harfe · ALFA-Quartett: Álvaro Pérez, Fabiola Gamarra,
Violinen · Pablo Fernández, Viola · Amanda Britos, Violoncello · Marc Schönfeldt,
Kontrabass
- 2} **GABRIEL FAURÉ** (1845–1924) 03:10
IX. *L'hiver a cessé*, aus: *La Bonne Chanson für Sopran, Streichquartett
und Klavier* (1892–1894), Emma Bardac gewidmet, Text von Paul Verlaine
Monika Abel-Lazar, Sopran · Sabine Kraut, Muzi Li, Violinen · Prof. Stefan Fehlandt,
Viola · Prof. Tristan Cornut, Violoncello · Alexander Sonderegger, Klavier
- 3} **EUGÈNE YSAÏE** (1858–1931) 03:34
Les Quintes, Les Neuvièmes, aus: *10 Préludes für Violine solo* (ca. 1928)
Muzi Li, Violine
- 4} **CLAUDE DEBUSSY** (1862–1918) 04:06
Assez vif et bien rythmé, aus: *Streichquartett op. 10* (1893)
Uraufführung 1893 in Paris durch das Ysaÿe-Quartett
Molique-Quartett: Johannes Brzoska, Anton Tkacz, Violinen
Till Breittkreutz, Viola · Sophia Marie Garbe, Violoncello

- 5} **CAMILLE SAINT-SAËNS** (1835–1921) 11:39
Adagio molto, aus: *Streichquartett op. 153 G-Dur* (1918)
Prof. Christine Busch, David Neira Rodriguez, Violinen
Zizi Totiauri, Viola · Levan Stülpnagel, Violoncello
- 6} **RUDI STEPHAN** (1887–1915) 08:27
Groteske für Violine und Klavier (1911)
Meng Han, Violine · Alexander Sonderegger, Klavier
- 7} **CLAUDE DEBUSSY** (1862–1918) 03:09
Sérénade: modérément animé – vivace, aus: *Sonate für Violoncello und Klavier* (1915),
Emma Bardac gewidmet, uraufgeführt am 24.03.1917 in Paris durch Joseph Salmon
(Cello) und Claude Debussy (Klavier)
Prof. Tristan Cornut, Violoncello · Yukie Takai, Klavier
- 8} **MAURICE RAVEL** (1875–1937) 04:19
Pantomim. Assez vif, aus: *Klaviertrio a-Moll* (1914)
Muzi Li, Violine · Levan Stülpnagel, Violoncello · Jingxian Su, Klavier

- 9} **CLAUDE DEBUSSY** (1862–1918) 06:55
Pastorale, aus: Sonate für Flöte, Viola und Harfe (1915)
Uraufführung in Boston am 7.11.1916, die Pariser Erstaufführung fand am 10.12.1916
mit Darius Milhaud an der Bratsche statt
Tatjana Ruhland, Flöte · Prof. Gunter Teuffel, Viola · Maria Stange, Harfe
- 10} **LILI BOULANGER** (1893–1918) 02:49
Nocturne (1911) à ma chère Marie-Danielle Parenteau,
aus: Zwei Stücke für Violine und Klavier (1918)
Zizi Totiauri, Violine · Russudan Meipariani, Klavier
- 11} **PAUL DUKAS** (1865–1935) 05:37
La plainte, au loin, du faune ... (1920) pour le Tombeau de Claude Debussy
erschienen in La Revue musicale, zusammen mit neun anderen Werken u. a.
von Ravel, Roussel, de Falla
Prof. Kolja Lessing, Klavier
- 12} **EUGÈNE YSAÏE** (1858–1931) 13:36
Poème élégiaque für Violine und Klavier op. 12 (1893)
Duo Ingolfsson–Stoupel: Prof. Judith Ingolfsson, Violine · Vladimir Stoupel, Klavier

Gesamt 76:57

„Die Schönheit eines Kunstwerks wird immer ein Geheimnis bleiben, das heißt, man wird nie bis ins letzte ergründen können, wie es gemacht ist. Erhalten wir uns um jeden Preis diese geheimnisvolle magische Kraft der Musik. Sie ist ihrem Wesen nach offener dafür als jede andere Kunst.“

Debussy in der Zeitschrift „Société Internationale de Musique“

15. Januar 1913

IMPRESSUM

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Urbanstraße 25 · 70182 Stuttgart 

REKTORIN *Dr. Regula Rapp*

KANZLER *Christof Wörle-Himmel*

TON & MASTERING *Arne Morgner*

REDAKTION *Jörg R. Schmidt*

GESTALTUNG *Katrin Klappert*

CD-PRODUKTION *Michael Siefert*

Resonanz ist der jährlich erscheinende Klang-Almanach der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart mit besonderen Tonproduktionen und Konzertmitschnitten.

Die CD-Produktion ist eine Kooperation mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer der HMDK Stuttgart.

WWW.HMDK-STUTTGART.DE